

# Gott nahe zu sein ist mein Glück

Text

1. Du bist al - les, wär  
 2. Nie - mals will ich  
 3. Ha - be ich nur

hältst mich an mei - ner Hand.  
 führst mich nach dei - nem Plan.  
 trauch ich Him - mel nicht und Erd,

...kel mei - ne Ta - ge, al - les, was ich tu, zu Tand.  
 ...wei - fel mich um - ge - ben, ich dich nicht ver - ste - hen kann.  
 Hoff - nung, Gott, bist du, nur in dir komm ich zur Ruh.

Auf dich will ich im - mer bau - en, du hilfst de - nen, die dir trau - en.  
 Bei dir will ich im - mer blei - ben. Du bist gut, ge - recht und hei - lig.  
 Selbst wenn al - le Kräf - te schwin - den, in dir kann ich Stär - ke fin - den.

Gott nahe zu sein ist mein Glück

17  $B\flat$   $F/C$   $C\sharp$   $Dm$   $Dm/C$   $B\flat^2$   $C$   $\overset{1.}{F}$

Da - rauf rich - tet sich mein Blick: Gott na - he zu sein ist r

21  $\overset{2.}{F}$   $F^4-3$   $F/C$   $Dm^7$   $\overset{2.}{F}$

Glück. — Gott na - he zu sein, — Gott na - he zu sein ist mein

Glück. — Gott — na - he zu sein — ist mein

Glück. — sein, — nah — zu sein — ist — mein

25  $G^7$   $B\flat$   $C$   $Dm$   $B\flat$   $C$   $F$   $F^4-3$

. sein, — na-he zu sein, Gott na - he zu sein ist mein Glück. —

nah, — na-he zu sein, Gott — na - he zu sein ist mein Glück. —

ück. Gott — nah, — nah — zu sein, Gott — na - he zu sein ist mein Glück. —

3.  $F/A$   $F/C$   $Dm^7$   $B\flat^{add9}$   $B\flat/C$   $C^7$   $F$

Glück. — Gott na-he zu sein, na-he zu sein, Gott na - he zu sein ist mein Glück. —

Glück. — Gott — na-he zu sein, — na-he zu sein — ist mein Glück. —

Glück. — Gott — nah — zu sein, — nah — zu sein — ist mein Glück. —